

WHZ und GK Software starten duales Studium

Informatik-Absolventen erhalten sowohl Bachelor- als auch Berufsabschluss

Das sogenannte „Studium im Praxisverbund (StiP) Informatik“ ist ein ausbildungsintegrierender Studiengang. Interessenten studieren dabei im Auftrag der GK Software SE an der Westsächsischen Hochschule Zwickau (WHZ) im Studiengang Informatik. Studienbegleitend absolvieren sie eine Ausbildung zum Fachinformatiker (m/w) für Anwendungsentwicklung. Nach den ersten zweieinhalb Jahren erlangen die Studierenden den IHK-Berufsabschluss. Nach insgesamt vier Jahren wird das Studium mit dem Studienabschluss Bachelor of Science (B. Sc.) abgeschlossen.

Erfolgreiches Studienmodell

Das Studium wird durch eine monatliche Vergütung gefördert. Diese wird in einzelvertraglichen Absprachen zwischen den Studierenden und der GK Software SE festgelegt. Nach erfolgreicher Beendigung des Studiums ist eine Übernahme ins Unternehmen angestrebt. „Ein duales Studium bringt mehrere Vorteile. Neben der Vergütung sind das ein sehr hoher Praxisanteil sowie ein unkomplizierter Berufseinstieg. Wir bieten dieses Modell bereits in mehreren Studiengängen erfolgreich an. Es freut uns, dass wir mit der GK Software SE nun ein namhaftes Unternehmen aus der Region als Partner für den Studiengang Informatik gewinnen konnten“, erklärt Prof. Gundolf Baier, Prorektor für Bildung an der Westsächsischen Hochschule Zwickau (WHZ).

Wie Prof. Wolfgang Golubski, Leiter der Fachgruppe Informatik der WHZ, berichtet, liegt ein Studienschwerpunkt auf der Entwicklung von Software-Lösungen. „Im Studium werden dazu aktuelle Schlüsseltechnologien wie Künstliche Intelligenz und Maschinelles Lernen behandelt. Das Zusammenspiel Mensch und IT ist ein wichtiger Bestandteil der Entwicklungstätigkeiten.“

Die praktische Ausbildung erfolgt bei der GK Software SE in Schöneck. Michael Saalfrank, Leiter IT des Praxispartners, betonte die sehr guten Übernahmebedingungen für Studierende und die Vorteile des Unternehmens: „Über unsere GK Academy erhalten die Studenten eine individuelle Einarbeitung in den Praxisteil. Wir stehen während des gesamten Studienverlaufs mit Rat und Tat zur Seite. Ziel ist die Mitarbeit in konkreten Projekten,



GK-Innovationsmanager Stephan Boese (links), Absolvent der WHZ, führt Studieninteressent Quentin Lauterbach eine Virtual Reality Anwendung der Firma vor.



Stellten das Studienangebot vor: Prof. Gundolf Baier (Prorektor Bildung WHZ), Prof. Wolfgang Golubski (Fachgruppenleiter Informatik WHZ), Natalie Marke (Human Resources & Personalmarketing GK Software), Michael Saalfrank (Leiter IT GK Software), Stephan Boese (Innovationsmanager GK Software) und Studieninteressent Quentin Lauterbach (v.l.).

damit die Studierenden schnell ein Teil des Teams werden.“

Bewerbung ab sofort möglich

Die Bewerbung für das Programm ist ab sofort möglich. Interessenten benötigen eine Hochschulzugangsberechtigung (Abitur, Fachhochschulreife, Aufstiegsqualifikation, erfolgreiche Zugangsprüfung oder anderes) sowie Kenntnisse der deutschen Sprache auf dem Niveau B1.

Erste Programmiererfahrungen sind wünschenswert. Ausbildungsbeginn ist der 1. August. Studienbeginn ist das Wintersemester. (SV)

Kontakt

GK Software SE
Waldstraße 7
08261 Schöneck